



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

PLAY

Smarthome App Dokumentation

Version 1.7.0

Typ: Applikation

Artikel Nr.: BAB-029

Anleitungsversion I
Stand 08/2020
Datum: 5. Oktober 2020

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße
44263 Dortmund

Email: [info\[at\]realsmarthome.de](mailto:info@realsmarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	PLAY – Funktionübersicht	5
3	Das innovative, modulare App-Konzept für die Gebäudeautomation	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4	Smarthome App-Installation/ Update	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5	Smarthome App Einstellungen.....	8
5.1	Instanz	8
5.2	Gerät	8
5.3	Wiedergabesteuerung	9
5.4	Lautstärkesteuerung	10
5.5	Metadaten.....	11
5.6	Quellenauswahl und Wiedergabe	11
5.7	Visualisierungselemente zum Browsen der Quellen und Starten von Musik - wiedergabe.....	13
5.8	Durchsage-Modus	13
5.9	Sonstiges	14
6	Anhang	15

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **PLAY** Smarthome App für das BAB **APP**MODULE. Mit der **PLAY** Smarthome App erhalten Sie eine der umfangreichsten Integration von SONOS-Geräten in der Gebäudeautomation.

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu SONOS®. Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des oben genannten Markenzeichens.

2 PLAY – FUNKTIONÜBERSICHT

Die PLAY Smarthome App ermöglicht die einfache Anbindung der SONOS Musikanlage an das KNX® – System. Dadurch lässt die Steuerung nicht nur vollständig in die Visualisierung integrieren, sondern auch die Kombination mit anderen Diensten oder die Ansteuerung über einfache KNX® – Taster ist problemlos möglich.

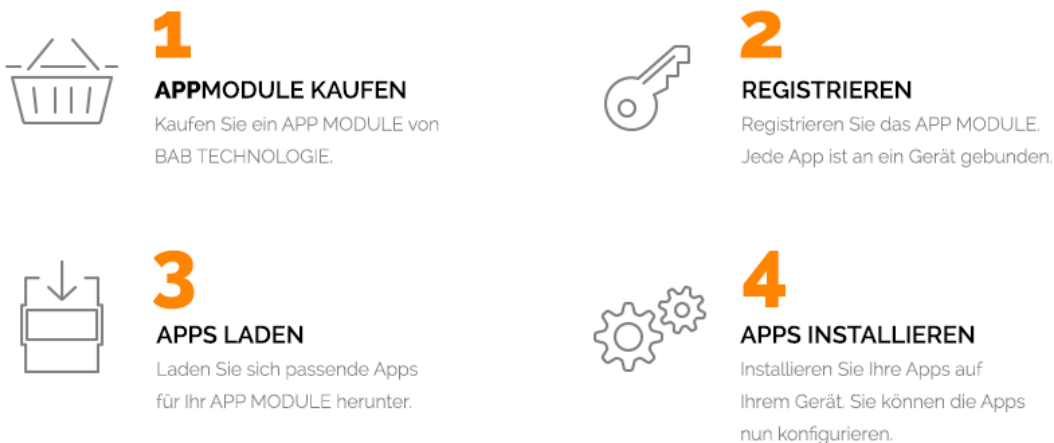
Highlights:

- Bibliotheken browsen und Wiedergabe von beliebigen Elementen starten
- Wiedergabesteuerung inkl. Shuffle und Repeat
- Lautstärkeregelung inkl. einstellbarer Dimmdauer
- Aktuelle Wiedergabeanzeige
- Steuerungsfunktionen der Bibliotheken lokalisierbar
- 100 1Byte Lesezeichen für Playlisten (Auswahl automatisch befüllt mit den bekannten Playlisten)
- 100 1Byte Lesezeichen für Internetradiostationen (Auswahl automatisch befüllt mit den bekannten Stationen)
- 50 Kommunikationsobjekte (1Byte) für Dynamische Gruppenbildung

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE SMARTHOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smarthome App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smarthome Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smarthome Apps für das **APPMODULE** [BAB APPMARKET GmbH](#)

Entwickler der Smarthome App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in drei Varianten:

- **APPMODULE KNX/TP** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Extension** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für **EIBPORT**.

4 SMARTHOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smarthome App zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smarthome Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smarthome App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smarthome App zu installieren klicken Sie auf „App installieren“.
5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smarthome App »PLAY« gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

Die Smarthome App »PLAY« muss zuvor vom **BAB** APPMARKET (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smarthome App.

Um eine Smarthome App händisch zu aktualisieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smarthome App »PLAY« klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
2. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smarthome App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer Smarthome App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB** APPMARKET herunterladen.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der Smarthome App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smarthome App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smarthome App aus dem **BAB** APPMARKET vorher herunterzuladen.

Im „App Manager“ werden verfügbare Smarthome App Updates gemeldet.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smarthome App.

Hinweis

Weisen Sie im den DHCP-Einstellungen im Router / Server den einzelnen SONOS-Devices eine feste IP-Adresse zu.

5 SMARTHOME APP EINSTELLUNGEN

Die Smarthome App »PLAY« ermöglicht die einfache Anbindung Ihrer SONOS®-Musikanlage an das KNX® oder EnOcean-System. Dadurch lässt sich die Steuerung nicht nur vollständig in die Visualisierung integrieren, sondern auch die Kombination mit anderen Diensten oder die einfache Ansteuerung über KNX® oder EnOcean-Taster ist problemlos möglich.

5.1 INSTANZ

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Bitte beachten Sie dabei, dass maximal 50 Instanzen erstellt werden können.

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.2 GERÄT

Geräteauswahl und Gerätestatus

Wählen Sie Ihr zu steuerndes SONOS-Produkt bzw. überprüfen Sie, ob es noch im Netzwerk erreichbar ist.

Rechte für Gruppenkonfiguration

Legen Sie fest ob und wie diese Instanz Gruppenkonfigurationen ändern können soll.

Hinweis: ein Nutzer mit der offiziellen Sonos Smartphone-App und Zugang zu dem WLAN in dem auch die Sonos-Geräte sind, kann über diesen Weg natürlich trotzdem tun und lassen was er will, egal was für die Visu hier eingestellt wird.

Gruppen verlassen und erstellen: Das Gerät verhält sich komplett wie über die Sonos-Handyapp. Es kann über diese Instanz Gruppen verlassen, sich so z.B. aus einem Partymodus ausklinken und individuelle Musik abspielen. Außerdem kann es z.B. den Partymodus starten und alle anderen Sonos-Geräte unter seine Kontrolle bringen.

Gruppen verlassen: Befindet sich das Gerät in einer Gruppe die von einem anderen Gerät gesteuert wird, wird es diese Gruppe verlassen sobald der Nutzer über die Visu die Wiedergabe einer Audioquelle starten will, damit dem Nutzerwunsch entsprochen werden kann. Das Gerät kann aber über diese Instanz nicht selber Quelle für den Partymodus werden, also andere Geräte unter seine Kontrolle bringen.

Keine Änderungen: Wenn dieses Gerät Musik eines anderen Geräts wiedergibt, so kann über diese Instanz daran nichts geändert werden (nur die Lautstärke kann noch individuell verstellt werden). Auch kann das Gerät andere Geräte nicht unter seine Kontrolle bringen.

- Keine Änderungen
- Gruppen verlassen und erstellen
- Gruppen verlassen

5.3 WIEDERGABESTEUERUNG

Pause (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Pause-Befehl an. Standardverhalten: Bei gesendeter "1" pausiert die Wiedergabe, bei "0" wird sie fortgesetzt. Ist die Option "Pausebefehl invertieren" gesetzt dann pausiert eine "0" die Wiedergabe, und eine "1" setzt sie fort. Hinweis: den Wert für „Wiedergabe fortsetzen“ zu senden, wenn vorher nichts wiedergegeben wurde, wird nicht einfach die Wiedergabe von Musik starten.

Pausestatus (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Pausestatus. Meldet „1“, wenn die SONOS-Box pausiert ist, „0“ in allen anderen Fällen. Ist die Option „Pausebefehl invertieren“ gesetzt, meldet „0“ das die SONOS-Box pausiert ist, während „1“ sonstige Fälle angibt.

Pausebefehl invertieren:

Ist diese Option aktiviert, werden die an "Pause" gesendeten Werte umgekehrt interpretiert. Die Wiedergabe wird bei aktivierter Option mit einer "0" pausiert und mit einer "1" gestartet. Die Einstellung ist z.B. für die Integration dieser App mit Alexa notwendig.

Stopp (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Stoppbefehl an. Bei gesendeter 1 stoppt die Wiedergabe. Eine 0 hat keine Wirkung. Hinweis: SONOS selbst benutzt eigentlich nur Pause anstelle von Stopp. Eine gestoppte Wiedergabe kann nur wieder gestartet werden durch Auswahl einer Playlist oder Radiostation, nicht durch Senden von Play.

Stoppstatus (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Stoppstatus. Meldet 1, wenn die SONOS-Box gestoppt ist, 0 in allen anderen Fällen

Wiedergabestatus (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Wiedergabestatus. Meldet 1 wenn die Sonos-Box etwas spielt, 0 in allen anderen Fällen. Ist die Option "Wiedergabestatus invertieren" gesetzt, dann gibt eine "0" an, dass die Wiedergabe aktiv ist, während eine "1" angibt, dass die Wiedergabe inaktiv ist.

Wiedergabestatus invertieren:

Ist diese Option aktiviert, werden die an „Wiedergabestatus“ gesendeten Werte umgekehrt interpretiert. Die Wiedergabe wird bei aktiver Option mit einer „0“ angegeben, während eine „1“ den inaktiven Fall angibt. Die Einstellung ist z.B. für die Integration dieser App mit Alexa notwendig.

Vorheriger / Nächster Titel (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando vorheriger Titel / nächster Titel an. 1: Nächster Titel, 0: Vorheriger Titel.

Vorherige / Nächste Playliste (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando vorherige Playliste / nächste Playliste an. 1: Nächste Playliste, 0: Vorherige Playliste. Wird aktuell keine Playliste gespielt, dann startet jedes Kommando die erste Playlist (nach Alphabet).

Vorherige / Nächste Radiosender (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando vorheriger Radiosender / nächster Radiosender an. 1: Nächster Radiosender, 0: Vorheriger Radiosender. Wird aktuell kein Radiosender gespielt, dann startet jedes Kommando den ersten Radiosender (nach Alphabet).

Zufallswiedergabe (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando »Zufallswiedergabe« an. 1: Ein, 0: Aus.

Zufallswiedergabe Status

Rückmeldeadresse für den Status der Zufallswiedergabe. 1: Ein, 0: Aus.

Alle wiederholen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Kommando »Alle wiederholen« an. 1: Ein, 0: Aus.

»Alle wiederholen« Status

Rückmeldeadresse für den Status von »Alle wiederholen«. 1: Ein, 0: Aus.

5.4 LAUTSTÄRKESTEUERUNG

Absolute Lautstärkesteuerung (EIS 6 0%...100%):

Geben Sie die Gruppenadresse für die absolute Lautstärke an (z.B. für Slider).

Relative Lautstärkesteuerung (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für die relative Lautstärkesteuerung an (0: herunter, 1: herauf). Die Schrittweite kann unten eingestellt werden.

Schrittweite (1-10):

Geben Sie eine Ganzzahl ein, die als Schrittweite für die relative Lautstärkesteuerung fungiert. Der voreingestellte Wert ist 1.

Lautstärke Start/Stop-Dimmen (EIS 2 relatives Dimmen):

Geben Sie die Gruppenadresse für die relative Lautstärke an (für Start/ Stop-Dimmer)

Lautstärke Stufendimmen (EIS 2 relatives Dimmen):

Geben Sie die Gruppenadresse für die relative Lautstärke an (für Stufendimmer).

Lautstärke-Dimmdauer (1000-22000):

Geben Sie die Dauer (in ms) an, die ein vollständiger Dimmvorgang (0-100) dauern soll.

Hinweis: Jede Lautstärke muss einzeln an das Gerät gesendet werden (es gibt keinen »Beginne die Lautstärke zu erhöhen«-Befehl). Diese App berechnet intern, wie das Inkrement gesetzt werden muss, damit die gewünschte Gesamtdauer erreicht wird während sie das SONOS-Gerät alle 220ms kontaktiert. Sollten Sie also das präziseste-mögliche Dimmen wünschen, dies entspricht dem Inkrement 1 aller 220ms, dann müssten Sie diesen Wert auf 22000 (22 Sekunden) setzen.

Absolute Lautstärke Status (EIS 6 0%...100%):

Rückmeldeadresse für den Status der absoluten Lautstärke

Stummschalten:

Geben Sie die Gruppenadresse für den Stummschaltebefehl an. 1: Ein, 0:Aus.

Stummschalten Status (EIS 1):

Rückmeldeadresse für den Status des Stummschaltebefehls. 1: Ein, 0: Aus

5.5 METADATEN

Text für Internetradio-Status »Verbinden«

Verbindet sich das Sonosystem zu einem Stream, so kann in den Metadaten für Künstler und Titel kurzzeitig ZPSTR_CONNECTING auftauchen. Hier können Sie einstellen mit welchem kundenfreundlicheren Text das ersetzt werden soll.

Text für Internetradio-Status »Puffern«

Lädt das Sonosystem einen Stream, so kann in den Metadaten für Künstler und Titel kurzzeitig ZPSTR_BUFFERING auftauchen. Hier können Sie einstellen mit welchem kundenfreundlicheren Text das ersetzt werden soll.

Läuft gerade: Interpret (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zum aktuellen Titel sollen.

Läuft gerade: Titel (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zum aktuellen Titel sollen.

Läuft gerade: Album (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zum aktuellen Titel sollen.

Läuft gerade: Stationstitel (EIS 15 14 Byte Text)

Geben Sie die Gruppenadresse an, auf die die Informationen zur aktuellen Internetradiostation ausgegeben werden sollen.

5.6 QUELLENAUSWAHL UND WIEDERGABE

SONOS-Playliste wiedergeben (EIS 14 0..255):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen bestimmter Playlisten an. Details siehe Beschreibung von »SONOS-Playlisten zuweisen«.

SONOS-Playlisten zuweisen:

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 100 SONOS-Playlisten ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das SONOS-Gerät diese Playlist abspielen.

Gewünschte Playlist:

Die Playlist, die wiedergegeben werden soll...

Zugeordnete Ganzzahl:

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

"Meine Radiosender" wiedergeben:

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen bestimmter Radiostationen an. Details siehe Beschreibung von »Radiostationen zuweisen«.

"Meine Radiosender" zuweisen:

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 100 der Radiostationen, die unter »Radio von Tuneln« > »Meine Radiosender« zu finden sind ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das SONOS-Gerät diese Radiostation abspielen.

Gewünschter Sender:

Der Sender, der wiedergegeben werden soll...

Zugeordnete Ganzzahl:

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

Line In/TV-Wiedergabe (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadressen für das Auswählen bestimmter Line In oder TV-Eingänge an. Details siehe Beschreibung von »Line In/TV-Eingänge zuweisen«.

Line In/TV-Eingang zuweisen

Mit dieser Funktion können Sie Line In- oder TV-Eingänge aller Sonos-Geräte im Netzwerk, die über einen solchen Eingang verfügen, ganzzahlige Zahlen ab 2 zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das Sonos-Gerät das Audio-Signal am gewählten Line In oder TV-Eingang abspielen. Die Zahl 1 ist für die Auswahl des Line In oder TV-Eingangs im Master reserviert. Senden Sie eine 0, um zur davor abgespielten Quelle zurückzukehren. Bitte beachten Sie, dass dieser Sonos-Lautsprecher über ein Line In-Eingang verfügen muss, um dies zu ermöglichen. Bei Auswahl eines TV-Eingangs in einem Gerät, das Mitglied einer Gruppe ist, wird dieses Gerät automatisch zum Master der Gruppe.

Gewünschter Line In/TV-Eingang

Das Sonos-Gerät, dessen Line In- oder TV-Eingang wiedergegeben werden soll...

Zugeordnete Ganzzahl

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

Line In/TV Feedback (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Wiedergabezustand des Line In- oder TV-Eingangs ein. Eine 1 gibt an, dass der Line In- oder TV-Eingang gerade als Audio-Quelle ausgewählt ist.

Master beitreten

Geben Sie die Gruppenadresse für das Zuschalten des Geräts zu bestimmten anderen Sonos-Geräten an. Details siehe Beschreibung von »Master zuweisen«.

Master zuweisen

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 50 anderen Sonos-Geräten ganzzahlige Zahlen zuweisen. Senden Sie dann diese ganzzahlige Zahl an eine spezielle Gruppenadresse, so wird das Sonos-Gerät dieser Instanz sich zum anderen Gerät zuschalten.

Bsp: Instanz dieser App für das Sonos-Gerät im Bad erstellen. Raum Küche mit der 2 verknüpfen, von einem im Bad installierten EIS14-Tastsensor den Wert 2 senden, schon wird das Gerät im Bad das abspielen, was in der Küche läuft. Beim Senden einer 0 wird die Verbindung aufgehoben.

Gewünschter Master

Das Sonos-Gerät, zu dem sich das Sonos-Gerät dieser Instanz verbinden soll...

Zugeordnete Ganzzahl

...wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird. Hinweis: die 0 ist reserviert. Wird eine 0 gesendet, so trennt sich die Verbindung und das Gerät spielt die eigene Liste ab.

5.7 VISUALISIERUNGSELEMENTE ZUM BROWSEN DER QUELLEN UND STARTEN VON MUSIK - WIEDERGABE

Playliste Zeile 1 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 1 der Playlistenanzeige an.

Playliste Zeile 2 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 2 der Playlistenanzeige an.

Playliste Zeile 3 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 3 der Playlistenanzeige an.

Playliste Zeile 4 (EIS 15 14 Byte Text):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Informationen zum Element in Zeile 4 der Playlistenanzeige an.

Playlistelement auswählen (EIS 14 0...255):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Auswählen eines Playlistelements an. Die Werte 0 bis 3 wählen das zugehörige Element aus Zeile 1 bis 4 aus der Playlistenanzeige aus. Je nachdem in welcher Ebene Sie sich befinden, kommen Sie damit eine Ebene höher oder tiefer im Verzeichnisbaum, oder es wird die Wiedergabe des ausgewählten Elements gestartet.

Playliste scrollen (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Hoch- und Runterscrollen der Playlistenanzeige an.

Text für Playlistenelement »Alle abspielen«

Wenn Sie Musikquellen über ein Playlisten-Visualisierungselement browsen, wird die App in gewissen Bereichen eine Option »alle abspielen« einfügen, z.B. alle Songs einer Playlist. Hier können Sie festlegen wie genau diese benannt sein soll.

5.8 DURCHSAGE-MODUS

Durchsage-Modus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für das Einschalten des Durchsagemodus an. Senden Sie eine "1", sodass sowohl das von dieser Instanz gesteuerte als auch alle sonstigen im Netz verfügbaren Sonos-Geräte den Inhalt einer Durchsage-Playlist abspielen. Sobald diese Durchsage-Playlist beendet ist, werden alle Gruppenkonfiguration vor Beginn des Durchsage-Modus wiederhergestellt. Der Durchsage-Modus kann vorzeitig beendet werden, wenn eine "0" gesendet wird. Sowohl die Durchsage-Playlist als auch das genauere Verhalten der Sonos-Geräte nach Ende des Durchsage-Modus können unten konfiguriert werden.

Durchsagen

Mit dieser Funktion können Sie Durchsagen ganzzahlige Zahlen von 1 bis 100 zuweisen. Als Inhalt für Durchsagen können Playlisten mit der „Speech“- App generierte Audio-Dateien, sowie Line In- oder TV-Eingänge ausgewählt werden. Im letzteren Fall muss der Sonos- Lautsprecher (oder mindestens ein Sonos- Lautsprecher der Gruppe) über einen Line In- oder TV-Eingang verfügen. Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl eines TV-Eingangs in einem anderen Gerät dieser automatisch zum Master der Gruppe wird. Des Weiteren kann der Durchsage-Modus in diesem Fall nur manuell, mit dem Sender einer „0“ an die Gruppenadressen für „Durchsage-Modus“ oder das Betätigen des Pause- oder Stopp-Befehls, beendet werden.

Inhalt der Durchsage

Die Durchsage, die wiedergegeben werden soll...

- Auswahl Playlist
- Auswahl „Speech“ Audio-Datei

Zugeordnete Ganzzahl (0-255)

... wenn diese Zahl als Inhalt eines Telegrams gesendet wird.

Durchsagelautstärke aktivieren

Wählen Aktiviert die Durchsagelautstärke. Der Wert der Durchsagelautstärke kann hierunter konfiguriert werden.

Durchsagelautstärke (0-100)

Wählen Geben Sie einen ganzzahligen Wert zwischen 0 und 100 ein. Wenn die Durchsagelautstärke aktiviert ist, wird die Lautstärke aller Sonos-Geräte zu Beginn der Durchsage auf den eingegebenen Wert gesetzt.

Nach Ende des Durchsage-Modus

Wählen Sie das genaue Verhalten der Sonos-Geräte nach Wiederherstellung aller Gruppenkonfigurationen nach dem Durchsage-Modus. "In den Ursprungszustand zurückkehren" beinhaltet sowohl Quelle als auch Wiedergabestatus, und für Playlisten Titel sowie Zeitstempel.

- Nichts wiedergeben
- In den Ursprungszustand zurückkehren.

5.9 SONSTIGES

Partymodus (EIS 1):

Geben Sie die Gruppenadresse für das Ein- und Ausschalten des Partymodus an. Im Partymodus spielen alle anderen im Netzwerk verfügbaren SONOS-Geräte als Gruppenteilnehmer ebenfalls die Musik, die an diesem Gerät ausgewählt wird.

Partymodus-Status (EIS 1)

Rückmeldeadresse des Partymodus-Status. Eine „1“ gibt an, dass alle Sonos-Geräte im Netzwerk im Partymodus sind, während eine „0“ sonstige Fälle kennzeichnet.

Nach Ende des Partymodus:

Bestimmen Sie das Verhalten der untergeordneten Gruppenteilnehmer nach Beendigung des Partymodus, also wenn die Gruppe aufgelöst wurde.

- Nichts wiedergeben
- Die Wiedergabe mit der eigenen Liste fortsetzen

Geräte-Verbindungsstatus (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den Verbindungsstatus zum Sonos-Gerät dieser Instanz ein (0: keine Verbindung zum Gerät, 1: Verbindung zum Gerät vorhanden)

6 ANHANG

Funktion	EIS-Typ	DPT	Typische Funktion	Typische Werte	Daten	Bezeichner
PriorityPosition	EIS1	DPT1	Windalarm	1=hoch und sperren	1 Bit	1-bit
Switch	EIS1	DPT1	Licht schalten	0=Aus; 1=Ein	1 Bit	1-bit
DimControl	EIS2	DPT3	Dimmen	0=Aus; 1=Ein xxx=relatives dimmen 0-255=absolutes dimmen	1Bit 4Bit 8Bit	3-bit controlled
Time	EIS3	DPT10	Uhrzeit	hms	3 Byte	Time
Date	EIS4	DPT11	Datum	TMJ	3 Byte	Date
Value	EIS5	DPT9	Wert	0-255	1Byte	2-byte float value
DimValue	EIS6	DPT5	Prozent	0-100%	1Byte	8-bit unsigned value
DriveBlade Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveShutter Value	EIS6	DPT5	Positionswert	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
Position	EIS6	DPT5	Stellwert Heizung	0-100%; 0-255	1Byte	8-bit unsigned value
DriveMove	EIS7	DPT1	Jalousie fahren	0=hoch 1=runter	1Bit	1-bit
DriveStep	EIS7	DPT1	Jalousie Lamelle verstellen	0=auf; 1= ab; 0 oder 1 während Bewegung=stopp	1Bit	1-bit
PriorityControl	EIS8	DPT2	Priorität	0,1 schalten;3=zwang aus;4=zwang ein	2Bit	1-bit controlled
FloatValue	EIS9	DPT14	IEEE	Gleitkommawert	4 Byte	4-byte float value
Counter 16bit	EIS10	DPT7	Zähler 16 Bit	0 - 65.535	2Byte	2-byte unsigned value
Counter 16bit	EIS10	DPT8	Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	-32.768 - 32.767	2Byte	2-byte signed value
Counter 32bit	EIS11	DPT12	Zähler 32 Bit	0 - 4.294.967.295	4Byte	4-byte unsigned value
Counter 32bit	EIS11	DPT13	Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	-2.147.483.648 ... +2.147.483.647	4Byte	4-byte signed value
Access Control	EIS12	DPT15	Zugangskontrolle	Kartenummer	4Byte	Entrance access
Char	EIS13	DPT4	ASCII zeichen	Buchstabe	1Byte	Character
Counter 8bit	EIS14	DPT5	Wert	0 - 255	1Byte	8-bit unsigned value
Counter 8bit	EIS14	DPT6	Wert mit Vorzeichen	-128 - 127	1Byte	8-bit signed value
String	EIS15	DPT16	Zeichenkette	max. 14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard)

Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)